

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll
der 44. Sitzung der Gemeindevertretung
vom 12. November 2018

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, verliest die Entschuldigungen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er berichtet, dass nach der Messerstecherei der Schuldige ausfindig gemacht und entsprechende Maßnahmen gesetzt wurden. Es war kein Bewohner vom Landammann, sondern ein Besucher.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV-Sitzung vom 8. Oktober 2018.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Flächenwidmung im Bereich Holzbauer für die GST 84, 3740, 3741, 3742, 83/2, 83/3, 83/6, 83/7 und 85/1.

Bei diesen Widmungen geht es um die Straßenverlegung beim Holzbauer.

Dietmar Berchtold hat das Projekt zur Errichtung der Halle inzwischen schon bei der BH eingereicht, wofür aber eine Widmung notwendig ist. Diese wurde im Zuge der Bewilligung der Straßenverlegung durch die Gemeindevertretung bereits erteilt.

Aus den GST 84, 3740, 3741, 3742, 83/2, 83/3, 83/6, 83/7 und 85/1 sollen folgende Flächen zusammengefasst gewidmet werden:

- 1.321 m² Baufläche Mischgebiet
- 301 m² Freifläche Landwirtschaft
- 1.180 m² Verkehrsfläche

Diese Flächenwidmung wird einstimmig genehmigt.

Die Umlegungsarbeiten der Straße sind im Gange. Der Vorsitzende hofft, dass noch heuer geteert werden kann.

Ein GV bittet seitens der Anrainer, die Zufahrt zu verbessern, falls heuer nicht mehr geteert werden kann.

Aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens auf der Ausweichstraße muss die Straßensituation auf den Winter hin sowieso verbessert werden.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren und Abgaben der Gemeinde für 2019.

Der Vorschlag des Gemeindevorstandes für Abgaben und Beiträge, die für das Jahr 2019 geändert werden sollen, lautet:

- Zweitwohnsitzabgabe - € 3,78 je m²
- Gästetaxe - € 1,20 je Nächtigung im Sommer und Winter
- Hundeabgabe - € 55 je Hund und Jahr

Die Erhöhung von 6 Euro wird mit dem vermehrten Aufwand für die Hundestationen begründet.

Die umliegenden Gemeinden, ausgenommen Egg mit € 50,00, haben höhere Hundabgaben.

- Marktstandgebühren - € 11,00 je m Verkaufsfläche
mindestens jedoch € 33,00

über das Maß hinaus gehende Standplatztiefe (mehr wie 1,20 m) das 1,5-fache - € 16,50
für Aussteller mit Verpflegungsangebot das 2-fache € 22,00

Organisationskostenbeitrag Andelsbacher Gastronomiebetriebe € 130,00

Andelsbacher Gastronomiebetriebe – bei der Nutzung von öffentlichen Flächen je lfm € 11,00
je m² € 3,00

In den letzten Jahren wurde immer mehr Infrastruktur geschaffen, die eine Erhöhung der Marktgebühren rechtfertigt.

- Hand- und Zugdienste – 1 Tagschicht € 96,00
je Haushalt ohne KFZ € 24,00
je Haushalt, Betrieb mit weniger als 3 DienstnehmerInnen € 48,00
je Betrieb ohne Haushalt im Ort und weniger als 3 DienstnehmerInnen € 48,00
je Betrieb mit 3 – 5 DienstnehmerInnen € 48,00
je Betrieb mit 6 – 10 DienstnehmerInnen € 96,00
je Betrieb mit 11 – 20 DienstnehmerInnen € 192,00

- je Betrieb mit 21 – 40 DienstnehmerInnen € 288,00
- je Betrieb über 40 DienstnehmerInnen € 384,00
- Wasserbezugsgebühren zzgl. 10 % USt. bis 1000 m³/Jahr € 1,18
 - Wasserbezugsgebühr weitere 3000 m³/Jahr € 0,89
 - Wasserbezugsgebühr über 4000 m³/Jahr € 0,71
 - Wasserbezugsgebühr Wassergen. Klausberg € 0,40
 - Wasserzählergebühr / Jahr € 13,50
- Kanalgebühren bis 1000 m³ € 2,12
 - Kanalgebühr weitere 3000 m³/Jahr € 1,59
 - Kanalgebühr weitere m³/Jahr € 1,28
- Müllabfuhrgebühren zzgl. 10 % USt.
 - Sackgebühren 40 l € 3,45
 - Die Erhöhung für 40 l-Säcke wird vom Umweltverband schon länger eingemahnt, damit die Säcke in allen Gemeinden gleich viel kosten. Bei uns wollten schon Leuten aus anderen Gemeinden Säcke kaufen.
- Kindergartenbeiträge incl. 13 % USt.
 - Normaltarif für jede weitere halbe Betreuungsstunde für 3-, 4- und 5-Jährige € 1,50
- Musikschulgebühren
 - Die SchülerInnen der Musikschule Lothar Gmeiner, Bersbuch haben bei der Gemeinde Anspruch auf eine Förderung von 30 % der Gesamtkosten, die auch nach den Richtlinien der MS Bregenzewald eine Förderung erhalten. Sollten die Kosten bei der Musikschule Gmeiner höher sein als bei der MS Bregenzewald, beträgt der Fördersatz max. 30 % gegenüber 50 % jenes Beitrages, den die Gemeinde für SchülerInnen bei der MS Bregenzewald bezahlt.
- Informationsblatt zzgl. 10 % USt.
 - je Jahr € 11,50
 - für Auswärtige je Jahr € 13,50
 - Einzelheft € 5,00

Der Vorschlag des Gemeindevorstandes wird mit der Erhöhung der Gästetaxe auf € 1,20 einstimmig angenommen.

5. Information über das SUP-Verfahren für die Flächenwidmung in Sporenegg; weiteres Vorgehen.

In der Arbeitsgruppe arbeiten folgende Personen mit: Peter Felder, Martin Moosbrugger, Michael Simma, Michael Jäger, Karin Ritter, Ruth Bechter, Martin Fink, Bernhard Feuerstein, Bernhard Kleber und extern dabei ist Alois Mätzler. Die Planer Georg Rauch und Christian Albrecht wurden dem Projekt auch zugezogen.

Am 5. März 2018 wurde der Kaufvertrag für das Betriebsgebiet Sporenegg abgeschlossen und der Antrag für ein UEP-Verfahren bei der Umweltabteilung eingereicht. Es hat sich herausgestellt, dass eine strategische Umweltprüfung notwendig ist. Nach Abgabe des Umweltberichtes wurde eine neuerliche Beurteilung der verschiedenen Stellen eingeholt. Der Vorsitzende liest die verschiedenen Stellungnahmen vor.

Sie sind größtenteils positiv, enthalten aber auch Hinweise, was beachtet werden muss.

Als nächsten Schritt erstellt die Gemeinde einen Erläuterungsbericht, den der Vorsitzende im Dezember der Gemeindevertretung zur Kenntnis bringt. Nach 4 Wochen Auflage des Erläuterungsberichtes kann dann die Flächenwidmung beschlossen werden.

Das Verfahren ist sehr umfangreich.

6. Information über die Arbeiten und den Planungsstand der Arbeitsgruppe Sporenegg.

Der Vorsitzende begrüßt Alois Mätzler zu diesem TOP.

Alois Mätzler zeigt kurz die Entwicklung seit dem Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung für eine Mehrzweckhalle/Wälderhalle am 13.6.2016 auf. Die Arbeitsgruppe „Leitlinien Gemeindeentwicklung“ übernimmt ergänzend das Thema „Wälderhalle“ für die Aufbereitung der Gestaltungsmöglichkeiten im Betriebsgebiet. Ein Kriterienkatalog ist in Arbeit. Standort der Halle, Betrieb und Flächenbedarf wurden schon eingehend diskutiert und einige Erkenntnisse/Feststellungen festgehalten. Für das gesamte Betriebsgebiet sind noch einige Punkte zu konkretisieren und zu klären. Abschließend klärt der Vorsitzende, ob alle einverstanden sind mit dem Zeitplan der Widmung im Jänner. Es sind alle GemeindevertreterInnen einverstanden.

7. Berichte und Mitteilungen

- 10.10. fand die Abschlussveranstaltung 1. Weltkrieg im Sitzungssaal statt. Es war wieder eine sehr interessante Veranstaltung, die gut besucht war. Die Schlusdokumentation befindet sich in der Endphase der Fertigstellung.
- 12. und 13.10., Wiener Wiesn und Festakt auf dem Jodok-Fink-Platz. Es wird darüber einen Bericht im nächsten andelsbuch-informiert geben.
- Am selben Wochenende wurde Handwerk und Form eröffnet. Es war wieder eine tolle Veranstaltung, die während der Öffnungszeiten sehr viel Fachpublikum und unglaublich viele Besucher nach Andelsbuch gebracht hat.
- 23.10. – JHV des Elternvereines der Wirtschaftsschulen in Bezau.
- 24.10. – JHV des Elternvereines der Neuen Mittelschule in Egg (Annelies Egender)
- 26.10. – Ziegen- und Norikerausstellung, erstmals unter der Leitung der neuen Marktkommisärin Margit Kolb und Michael Metzler.
- 30.10. – Ehrungsabend vom Roten Kreuz im Gasthof Löwen in Andelsbuch. Personen mit 50 Blutspenden und 2 Personen, die schon 100mal gespendet haben, wurden geehrt.
- 4.11. – Stimmungsvolle Feier zum Seelensonntag und Kriegergedenken.
- 9. und 10.11. Let's Werk Lehrlingsmesse der Handwerkervereine Egg, Schwarzenberg und Andelsbuch. Die Messe Let's Werk war ein voller Erfolg. Gratulation an die Organisatoren. Es sind bereits sehr viele positive Rückmeldungen beim Vorsitzenden eingelangt. Jodok Felder dankt der Gemeinde für die Unterstützung. Die Messe war für beide Seiten erfolgreich und wurde überraschend gut angenommen
- 10.11. hat es eine Begehung des Jagdausschusses gegeben. Ferdinand Kohler hat eine „Reise“ durch das flächenwirtschaftliche Gebiet initiiert und begleitet.
- Thema Volksschule – Ein weiteres Gespräch hat stattgefunden. Die Kosten können wahrscheinlich reduziert werden.
- Info Gemeinestraßen - 30-erTafeln sind fertig.
- Zum Thema „Hausapotheken“ läuft derzeit eine Petition, die bei Dr. Rüscher unterschrieben werden kann. Außerdem wird in seiner Ordination Dr. Sabine König als neue Ärztin anfangen.
- Werner Schedler weist auf die Veranstaltung zur Republikgründung am 16. November im Bahnhof hin.
- Michael Jäger lädt zum Konzert des Musikverein in Schwarzenberg ein.

8. Allfälliges

Keine Wortmeldung unter diesem TOP.

Der Bürgermeister:



(Kleber Bernhard)